

**Ich möchte Veränderung in der Welt -
und fange bei mir an**



**22.7.-17.9.23, Alpe Lutt
Norditalien (1556m)**

Tiefenökologisches Praktikum - Eine Orientierungszeit für junge Leute

*„ In einen Abstand zum Alltag kommen und schauen:
Was ist für mich wesentlich? Was ist meine Sehnsucht?
Wie komme ich in meine Kraft? ...*



*... Lernen, auch mal Spannungen und
Wachstumsschmerzen auszuhalten.
In eine tiefe Ruhe und Verbundenheit zur
Natur eintauchen
Sinn spüren in jeder Tätigkeit...
Dafür lohnt es sich,
sich auf dieses Projekt einzulassen.“
(Ailis, 21 Jahre)*

Forschungsprojekt Lebensperspektive



Leben an einem besonderen Seelenort ...

„Die Alpe Lutt ist für mich ein Ort der Heilung, ein Ort der Ruhe und Freude, aber auch ein Ort der Herausforderungen, an dem ich in unglaublich kurzer Zeit sehr viel über mich lernen durfte, wo sich in dem geschützten Rahmen viele Geheimnisse meines Seins gezeigt haben.“

(Marcel 27 Jahre)



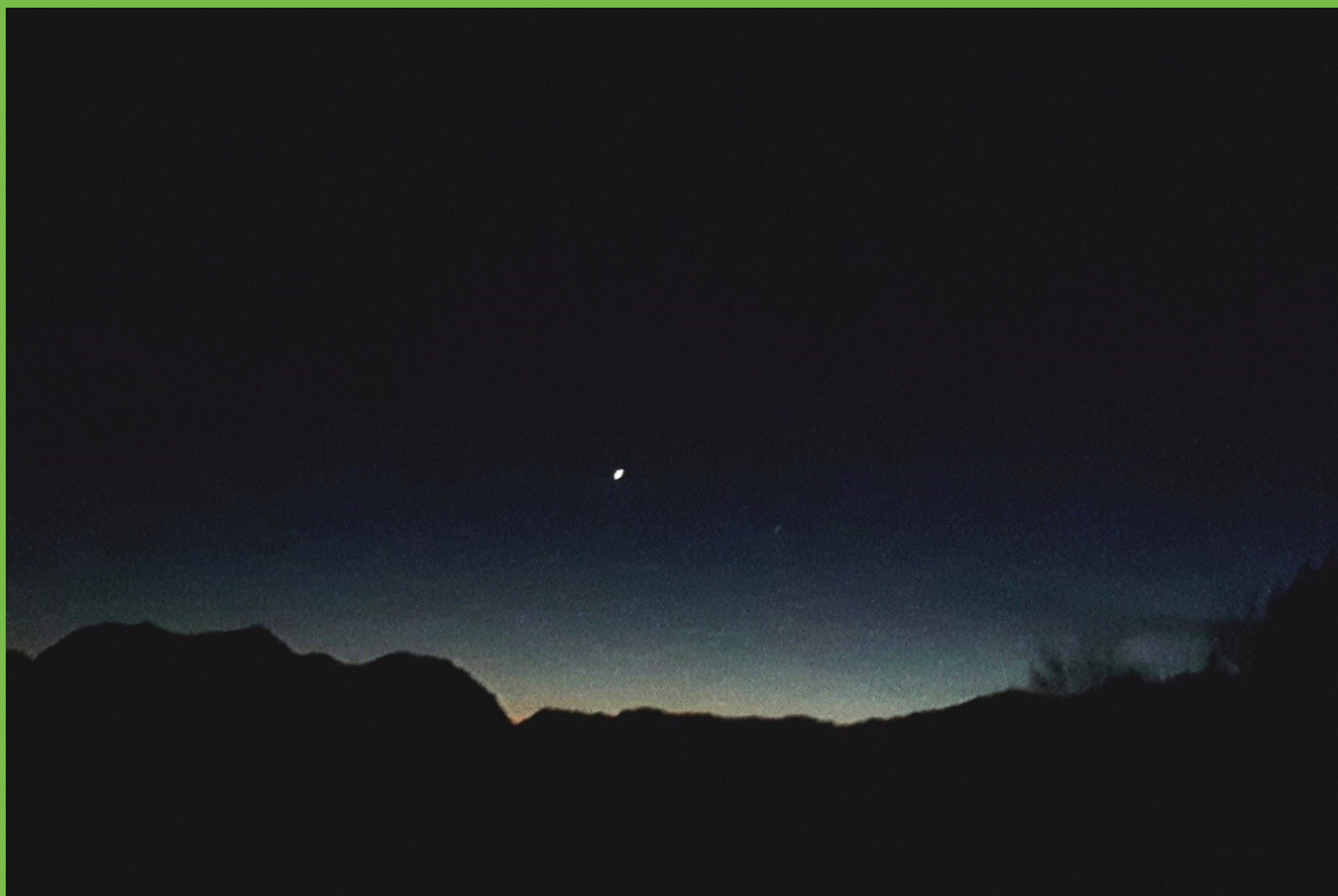
...einem Ort „voller Zauber und Magie“ .



Verbundensein mit allem, was lebt ...

„Glaube für mich ist: wenn Worte nicht mehr ausreichen.

Wo Religion versucht, dem großen Ganzen durch Dogma Form und Namen zu geben, haben Wolfgang und Eva einen Rahmen geschaffen, in dem ich das Gefühl hatte, dass es egal ist, welche Namen und Praktiken ich anwende, um Gott einen Schritt näher zu sein.“ (Marcel 27 Jahre)



Alles, was die Kraft der Welt bewirkt, vollzieht sich in einem Kreis

Hehaka Sapa (Black Elk) Sioux



Das indianische Medizinrad - die „Landkarte des Lebens“

Als „Landkarte“ zur Gestaltung unseres Seins auf der Alp dient uns das **Medizinrad der amerikanischen Ureinwohner**, das die verschiedenen Phasen menschlicher Existenz mit den Naturkreisläufen und ihren Kräften und mit den Kräften von Himmel und Erde verbindet.



Die Rituale, die wir auf der Alp praktizieren – unterstützt von Singen, Trommeln und Tanzen - dienen dazu, uns mit diesen Kräften immer wieder neu zu verbinden. Wir laden sie immer wieder neu dazu ein, in unserer Mitte zu wirken.

Die Alpe Lutt - ein Natur-Berg-Kloster

In unserer Alp - Gemeinschaft leben wir nach dem klösterliche Prinzip „**Ora et labora**“, (lat. „Bete und Arbeite“) das wir auf unsere eigene Weise praktizieren: Täglich 6 Stunden Arbeit- „**Tätiges SEIN** – jede Stunde unterbrochen von einer **Phase des Innehaltens**, einer meditativen Stille, die Dir dazu hilft, wieder ganz bei Dir - im Hier und Jetzt - zu sein, stimmig mit Dir selber, im Einklang mit allem, was Dich umgibt.



„Bei meinem ersten Besuch auf der Alpe, traf mich diese Art von Spiritualität ziemlich unerwartet, ich weiss nicht genau was ich erwartet hatte, aber so etwas war mir noch nie begegnet.

Ich wusste zwar, was ein "Workcamp" war, aber in so einer Weise hatte ich noch nie gearbeitet. Mit Freude, Leichtigkeit und Pausen ja, aber mit solch einem bewussten Innehalten nicht.

Jede Stunde erinnerte mich der nachgeahmte Ruf eines Kuckucks daran, die Werkzeuge, Kochlöffel oder was auch immer ich in der Hand gehalten hatte, wegzulegen und mein Schaffen, das mich Umgebende und das in mir Angeregte zu betrachten, in Stille und ohne mich und Andere abzulenken.“ (Ailis)

Du schenkst uns Deine Hingabe

Wir schenken Dir unsere Begleitung und

freie Kost und Logis während Deiner Zeit auf der Alp

Der Kreis schließt sich nach einem Jahr.

Die **Kernzeit** Deines Tiefenökologischen Praktikums dauert zwei Monate. Danach kommt der „**Talgang**“, das heißt: Du gehst vom Berg zurück in Deinen Alltag. Während der folgenden zehn Monate stehen wir Dir weiterhin per Telefon, Email, WhatsApp oder ZOOM als Begleitung zur Verfügung.



Nach einem Jahr laden wir Dich dann ein,
Deinen Kreis mit einer **Visionssuche auf der Alpe Lutt** zu schließen.



Weitere Informationen zur Visionssuche für junge Erwachsene, die wir in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Jugend Bremen anbieten, findest Du unter: <https://www.evangelischejugendbremen.de/post/visionquest-jugendvisionssuche-ein-sehnsuchtsweg-in-der-wildnis>
(Die Teilnahme ist für Dich kostenfrei)

Wir begleiten Dich:



Eva Rapp-Teichert, psychologische Psychotherapeutin und Meditationsleiterin
Wolfgang Rapp, Alpbauer, Supervisor (DGSV) und ev. Theologe
Marla, Alphund

Wir begleiten das „Tiefenökologische Praktikum – die Orientierungszeit“ und leiten die Alpe Lutt als interreligiöses Natur-Berg- Kloster.

Die Alpe Lutt liegt auf 1560m
im Valle Vigizzo in den italienischen Alpen
nahe der Schweizer Grenze.
Der Talort S. Maria Maggiore ist über
Locarno am Lago Maggiore gut mit der
Bahn zu erreichen.



Kontakt

Das Tiefenökologische Praktikum - Orientierungszeit für junge Leute ist ein Angebot von
Raum und Weite, Verein für Tiefenökologische Bildung e.V.

Lindenweg 18

88175 Scheidegg

Tel.: 0049 –8387-5169218

Mobil: 0049-173-2852764

www.raum-und-weite.net

raum-und-weite@outlook.de



Finanzierung

Das Tiefenökologische Praktikum – Orientierungszeit für junge Menschen finanziert sich ausschließlich über Spenden.

An dieser Stelle möchten wir allen ganz herzlich danken, die unser Projekt mit ihrer Spende unterstützen und so mit dazu beitragen, dass wir den "Alpsommer" durchführen können.

Über jede Erweiterung des Unterstützerkreises freuen wir uns sehr!

Bankverbindung: Wolfgang Rapp – Raum und Weite e.V.,

Kt. Nr. 94490125 bei der Postbank BLZ: 10010010,

IBAN: DE63100100100094490125 BIC: PBNKDEFF

Unser Verein „Raum und Weite, Verein für Tiefenökologische Bildung e. V.

ist als gemeinnützig anerkannt. Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.